



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 8 0 - 8 0 0 6**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) **III/80**

Fortführung Lernwerkstatt Schuljahr 2017/2018 und Schuljahr 2018/2019

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>	

Bestätigung Dezernent/in

B e n d e l

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
 Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
		2017	Lernwerkstatt	30.000			102850	785798	Ausbildungsförderung
		2018	Lernwerkstatt	30.000			102850	785798	Ausbildungsförderung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>60.000</b>					

<b>Summe Folgekosten:</b>									

#### Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

Die Sitzungsvorlage setzt voraus, dass in den Folgejahren die Haushaltsmittel für die Beschäftigungsförderung zur Verfügung stehen.

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Fortführung Projekt Lernwerkstatt für die Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019. Das Projekt wird als Baustein im Übergang Schule-Beruf pro Schuljahr für rund 120 Schülerinnen und Schüler der Mittelstufenschule im Dichterviertel sowie der Erich Kästner-Schule angeboten.

### **Anlagen:**

## **C Beschlussvorschlag:**

1. Der Magistrat wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Fortführung des Projektes Lernwerkstatt für die Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019 zu treffen.
2. Für die Projektumsetzung in den beiden Schuljahren werden Mittel in Höhe von 60.000 € benötigt. Diese Mittel stehen bei der Beschäftigungsförderung, Produkt 1.15.02.002 (Ausbildungsförderung) zur Verfügung und sollen auf den Innenauftrag 102850 Lernwerkstatt umgesetzt werden.

## **D Begründung**

### **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

#### **Ziel**

In den Räumlichkeiten der Mittelstufenschule im Dichterviertel sowie bei externen Anbietern werden unterschiedliche Lernwerkstätten in Bereichen wie Holz, Metall, Fahrradmechanik, Frisur & Kosmetik, Kochen, Maler & Lackierer oder Bau angeboten.

Folgende Ziele werden dabei verfolgt:

- Vermittlung handwerklicher Grundkenntnisse, um den Einstieg in die Ausbildung und das Berufsleben generell zu verbessern
- Vermittlung wichtiger Schlüsselqualifikationen (Teamfähigkeit, Pünktlichkeit, Genauigkeit, Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Kreativität, etc.)
- Ermöglichen von berufsbezogenen Einblicken und Erfahrungen - Kontaktaufnahme zu Ausbildern und Auszubildenden.

#### **Zielgruppe**

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassenstufe der am Projekt Lernwerkstatt beteiligten Mittelstufenschule im Dichterviertel sowie der Erich Kästner-Schule.

## **Zeitraum**

Alle Lernwerkstatt-Bereiche stehen den Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. Klassenstufen der beiden beteiligten Schulen zur Verfügung. Die einzelnen Lernwerkstatt-Bereiche werden wöchentlich im Rahmen von 2 Zeitstunden (120 Minuten) angeboten.

## **Kosten**

Für die Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019 ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 60.000 €. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Aufwand/Kostenart</b>	<b>Kosten in €</b>
Betrieb der Lernwerkstätten an der Mittelstufenschule im Dichterviertel	50.000
Betrieb- und Materialausstattung Lernwerkstatt Bau - Externer Anbieter	7.000
Materialbeschaffung, Instandhaltung und Reparaturkosten	3.000
<b>Benötigte Projektmittel</b>	<b>60.000</b>

## **II. Demografische Entwicklung**

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

Das Projekt Lernwerkstatt trägt dazu bei, dem sich abzeichnenden Fachkräftemangel in einigen Branchen entgegenzuwirken. Durch die möglichst praxisnahe Ausrichtung der Lernwerkstätten soll eine Auseinandersetzung mit den guten Beschäftigungs-, Aufstiegs- und Karrierechancen in den klassischen Handwerksberufen angestoßen werden.

## **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

## **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

## **Vorgehen**

Die Lernwerkstattgruppen werden für die 8. und 9. Jahrgangsstufe jeweils wöchentlich in einem Zeitrahmen von 2 Schulstunden (120 Minuten) angeboten. Bei der Konzeption und Durchführung ist darauf zu achten, dass praktische Arbeiten deutlich überwiegen.

Die Schülerinnen und Schüler wählen sich zu Beginn des 8. Schuljahres verbindlich in einen Lernwerkstatt-Bereich ein, diese Festlegung soll im 8. und 9. Schuljahr beibehalten werden. Ein Wechsel in eine andere Lernwerkstattgruppe ist nur in Ausnahmefällen, mit Absprache des Klassenlehrers möglich.

Schülerinnen und Schüler, die am Projekt Lernwerkstatt erfolgreich teilgenommen haben, erhalten ein von der Schule sowie der Kreishandwerkerschaft ausgestelltes und unterschriebenes Zertifikat. Dieses Zertifikat, welches eine zusätzliche Qualifizierung im gewählten Lernwerkstatt-Bereich nachweist, soll den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden und somit dazu beitragen, die Chance auf eine Ausbildungsstelle zu erhöhen.

Der Erwerb von berufspraktischen Fertigkeiten und wichtigen Schlüsselqualifikationen spielt für Schulabsolventen eine wichtigere Rolle. Deshalb stellt das Projekt Lernwerkstatt an Wiesbadener Hauptschulen eine sinnvolle Ergänzung zum klassischen schulischen Angebot dar.

Wirtschaftliche und schulische Veränderungen fordern neue Wege und Ideen, um Schülerinnen und Schülern von Wiesbadener Schulen optimal auf die Anforderungen im Berufsleben vorzubereiten. In diesem Kontext leistet das Projekt Lernwerkstatt einen wichtigen Beitrag. Förder- und Kooperationspartner des Projektes Lernwerkstatt kommen zweimal pro Jahr im Arbeitskreis Lernwerkstatt zusammen, um die Optimierung und Weiterentwicklung des Projektes zu koordinieren und voranzutreiben.

#### **Kennzahlen/bisherige Ergebnisse**

Aktuelle Laufzeit	Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017
Beteiligte Schulen	Mittelstufenschule im Dichterviertel (vormals Wolfram-von-Eschenbach-Schule), Erich Kästner-Schule und Albrecht-Dürer-Schule.
Zielgruppe	Hauptschülerinnen und Hauptschüler der 8. und 9. Klassenstufe
Anzahl Teilnehmer	rund 120 Schülerinnen und Schüler pro Schuljahr
Zielerreichung	<p>Neben der Aneignung von Schlüsselqualifikationen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Durchhaltevermögen etc. zielt das Projekt darauf ab, bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschulklassen Interesse für eine duale Ausbildung zu wecken.</p> <p>Die Projekterfahrung zeigt, dass beide Ziele erreicht werden können und immer wieder Schülerinnen und Schüler durch das Unterstützungsangebot Lernwerkstatt im Anschluss an den Hauptschulabschluss einen Ausbildungsvertrag abschließen.</p>

#### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 18. Mai 2017

Detlev Bendel  
Stadtrat